Bürgerverein Dorf Rosenthal e. V.

… aus unserem Vereinsleben!

Von einer Idee bis zur Vollendung:

Die Geschichte unserer Gartenbank

Im Frühling 2016 wurde von Anwohnern und Vereinsmitgliedern der Wunsch geäußert, dass an der Straße 127, hinter der Friedhofsmauer eine Bank sehr schön wäre, mit Blick auf die Weite, auf angrenzende Felder, auf Blankenfelde und die Arkenberge. Tatsache ist, dass es Rosenthal nicht viele Bänke zum Ausruhen und Verweilen gibt, schon gar nicht am Stadtrand, dem Mauer- und Dörferweg. Als es dann möglich war, im Mai Fördermittel für ehrenamtliche Tätigkeit beim Bezirksamt Pankow zu beantragen, waren wir sofort dabei. Wir hatten Glück, bekamen das Geld und konnten im August die Bank kaufen. Nun war es nicht sinnvoll, diese noch im Herbst aufzustellen und wir planten es für das Frühjahr 2017. Eine Menge Vorarbeiten zum Aufstellen der Bank waren notwendig:

1. Am Sonnabend, dem 10. Juni 2017 trafen sich 6 fleißige Helfer hinter dem Friedhof. Der Platz wurde ausgewählt, wir wollten den schönsten Blick in die Landschaft haben und keine Büsche und Bäume sollten die Aussicht behindern. Mit Hacke und Spaten wurde das Unkraut entfernt und der Boden geglättet, damit die Bodenplatte gefertigt werden konnte. Im Anschluss trafen wir uns alle zu Kaffee und Kuchen in Irenes Garten.

v.l.n.r.:

Erika Augustin,
Robert Rennert,
Dieter Wede,
Karin Ketel,
Dr. Dieter Bonitz, unser Vorsitzender,
Peter Schulz, unser „Teamleiter“ und Profi,
s.u.
Irene Schanner

2. Anfertigen der Bodenplatte

Den nächsten Termin hatten wir für den 24.06. verabredet. Das war natürlich Männerarbeit. Peter Schulz und Hardy Witzki haben gute Arbeit geleistet. Die Platte wurde mit 4 Stangen und Flatterband gesichert und wir hofften sehr, dass niemand auf die frische Platte tritt und sie beschädigt. Das ist auch nicht passiert, allerdings waren leider 2 Eisenstangen mit dem Flatterband schon am nächsten Morgen gestohlen.

3. Aufstellen der Bank

Zum Sonnabend, dem 22. 07. hatten sich Peter Schulz, Hardy Witzki, Dieter Wede und Robert Rennert verabredet. Unser Vorsitzender ließ es sich nicht nehmen, bei diesem Termin dabei zu sein und bekam auch gleich noch eine Schaufel in die Hand gedrückt. Der Boden rings um die Platte musste aufgeschüttet werden, und alle haben fleißig zugepackt. 8 Bohrungen für die Schraubbefestigungen wurden gebohrt. Peter und Hardy ernteten Respekt für die professionelle Arbeit. Die Bank passte exakt auf die Schrauben, die dann noch verschweißt wurden, um die Bank vor Diebstahl zu schützen.

So steht sie nun, unsere Gartenbank. Bald wird sie noch ein Schild bekommen, das auf die Initiative des Bürgervereins Dorf Rosenthal hinweist.

Die Ersten, die auf der Bank sitzen, sind natürlich Peter und Hardy. Sie haben es sich verdient und allen Grund, mit einem Bierchen anzustoßen.

Blick in die Straße 127 in Richtung Mauerweg, eine grüne Idylle nach dem regenreichen Sommer. Gegenüber der Bank hat Dieter Wede mit seiner Sense die Brennnesseln und das Unkraut gemäht, damit man den Blick in die Weite genießen kann – s. Bild rechts!

Peter und Hardy können die Arbeit beenden und gehen mit Ihren Werkzeugen nach Hause

Es war eine schöne und erfolgreiche Aktion des Bürgervereins. Herzlichen Dank an alle, die aktiv dazu beigetragen haben, dass diese Idee in die Tat umgesetzt werden konnte. Viele ehrenamtliche Stunden waren dafür nötig, aber es hat Spaß gemacht, die Gemeinschaft gefördert und wir hoffen, dass diese Bank unsere Anwohner und Besucher von Rosenthal, die zum Mauer- und Barnimer Dörferweg weiterziehen, zum Verweilen einladen wird.

Berlin Rosenthal, 27.07.2017 Irene Schanner